



Angaben zur Vorbereitung eines Antrages auf Erteilung eines Erbscheins

Allgemeine Hinweise

Dieses Formular soll Ihnen eine Hilfestellung geben, dem Notar die Angaben zur Vorbereitung einer notariellen Urkunde zu übermitteln. Das Formular ersetzt nicht ein persönliches Beratungsgespräch, in dem der Notar mit den Beteiligten zur Vermeidung von Irrtümern den Sachverhalt aufklärt, die rechtlichen Aspekte des Geschäfts erörtert werden und der Notar über die Tragweite des Geschäfts Hinweise und Belehrung erteilen kann.

Es wird gebeten, das Formular möglichst vollständig auszufüllen. Sollten derzeit nicht alle Informationen vorliegen, können diese gerne nachgereicht werden.

Für Rückfragen und Hilfestellungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Antragsstellender Erbe	
Name	
Vorname	
Ggf. Geburtsname	
Geburtsdatum	
Straße und Hausnummer	
PLZ und Ort	
Verwandtschaftsgrad zum Erblasser	
Telefon	
E-Mail	

Erblasser	
Name	
Vorname	
Ggf. Geburtsname	
Geburtsdatum	
Sterbetag	
Sterbeort	
Zuletzt wohnhaft in	
Staatsangehörigkeit/en	
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden
Güterstand (Deutschland)	<input type="checkbox"/> Zugewinnngemeinschaft <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft
Ausländischer Güterstand	
Gewöhnlicher Aufenthalt	<input type="checkbox"/> Deutschland <input type="checkbox"/> Ausland und zwar in _____

Nachlassvermögen	
Hof im Sinne der Höfeordnung	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar _____
Vermögen im Ausland	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar in _____ Vermögensgegenstand _____
Grundbesitz	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar in _____ Grundbuch von _____ Blatt _____

Testament / Erbvertrag	
Hat der Erblasser eine Verfügung von Todes wegen hinterlassen?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar _____

Ist die Verfügung bereits vom Nachlassgericht eröffnet?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar vom Amtsgericht in _____ unter dem Aktenzeichen _____ Sollte das Eröffnungsprotokoll des Nachlassgerichts bereits vorliegen wird gebeten, eine Kopie zu übermitteln.
--	---

Testamentarische Erbe	1. Erbe	2. Erbe
Name		
Vorname		
Ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum		
Verwandtschaftsverhältnis		
Straße und Hausnummer		
PLZ und Ort		
Telefon		
E-Mail		
Erbanteil		

Testamentarische Erbe	3. Erbe	4. Erbe
Name		
Vorname		
Ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum		
Verwandtschaftsverhältnis		
Straße und Hausnummer.		
PLZ und Ort		
Telefon		
E-Mail		
Erbanteil		

Gesetzliche Erben *	1. Erbe	2. Erbe
Name		
Vorname		
Ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum		
Verwandtschaftsverhältnis		
Straße und Hausnummer		
PLZ und Ort		
Telefon		
E-Mail		
Erbanteil		

Gesetzliche Erben	3. Erbe	4. Erbe
Name		
Vorname		
Ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum		
Verwandtschaftsverhältnis		
Straße und Hausnummer		
PLZ und Ort		
Telefon		
E-Mail		
Erbanteil		

* Die gesetzlichen Erben sind auch anzugeben, wenn eine Verfügung von Todes wegen (Testament/Erbvertrag) vorhanden ist.

Nahe Verwandte, die vor dem Erblasser verstorben sind (Ehegatte, Abkömmlinge)	1. Person	2. Person
Name		
Vorname		
Ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum		
Sterbetag		
Verwandtschaftsverhältnis		

Nahe Verwandte, die vor dem Erblasser verstorben sind (Ehegatte, Abkömmlinge)	3. Person	4. Person
Name		
Vorname		
Ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum		
Sterbetag		
Verwandtschaftsverhältnis		

Erbschaft	
Haben alle Erben die Erbschaft angenommen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, und zwar <hr/> <hr/>

Gab oder gibt es über die Erbschaft einen Rechtsstreit?

Nein

Ja, und zwar beim Amtsgericht in _____
unter dem Aktenzeichen _____

Zeichnung des Stammbaums

Besonderheiten

Notargebühren

Der Notar berechnet die anfallenden Gebühren und Auslagen (Kosten) nach dem Notar- und Gerichtskostengesetz (GNotKG). Vereinbarungen über die Höhe der Kosten sind grundsätzlich unwirksam. Der Notar ist verpflichtet, die gesetzlich anfallenden Kosten zu erheben. Auskünfte über die anfallenden Kosten sind unverbindlich. Er hat unabhängig von etwa erteilten Kostenauskünften seine Amtstätigkeit nach den Bestimmungen des GNotKG zu berechnen.

Auch wenn es zu einer Beurkundung oder der Beglaubigung durch den Notar nicht kommt, fallen die Gebühren und Auslagen (Kosten) nach dem GNotKG an und müssen wegen dem gesetzlichen Verbot einer Gebührenvereinbarung gezahlt werden. In Kenntnis dieser Kostentragungspflicht habe ich dem Notar diese Checkliste übersandt.

Entwurfsversendung gewünscht per

Post

unverschlüsselter E-Mail

Die Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail ist **keine** gesicherte Datenübertragung und birgt erhebliche Sicherheitsrisiken. E-Mails und deren Anhänge können von Unbefugten mitgelesen und der Inhalt unbemerkt verändert werden. Der Notar unterliegt neben der europäischen Datenschutzgrundverordnung weiteren besonderen gesetzlichen Bestimmungen, die ihn zur Geheimhaltung von Daten verpflichtet. Wenn Sie es trotz der bestehenden Sicherheitsrisiken wünschen, dass der Notar per unverschlüsselter E-Mail mit Ihnen korrespondiert, müssen Sie dazu ausdrücklich Ihr Einverständnis erklären. Ein erteiltes Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

Absender und Einwilligung

Ja, ich willige in eine unverschlüsselte E-Mailkorrespondenz gemäß Art. 7 Abs. 1 EU-DSGVO ein und befreie den Notar insoweit zugleich auch von den für sein Amt als Notar bestehenden sonstigen Geheimhaltungspflichten.

Nein, ich wünsche keine unverschlüsselte E-Mailkorrespondenz.

Das Formular wurde ausgefüllt von _____

Übersendung der Checkliste an das Notariat

Per E-Mail

Bitte speichern Sie die ausgefüllte Checkliste auf Ihrem Computer und senden die Datei per E-Mail an folgende Adresse: notariat@grueter.de

Per Post

Bitte drucken Sie die ausgefüllte Checkliste aus und senden den Ausdruck per Post an folgende Anschrift:

Grüter Rechtsanwälte PartGmbH

Stresemannstraße 20–22
47051 Duisburg